

Herzlich willkommen zur Hornbacher Lösungsandacht. Ich bin Volker Kungel von der Stadtmission in Zweibrücken.

Die Losung für heute steht in Ps. 97,10: *„Die ihr den Herrn liebet, hasset das Arge!“*

Liebe und Hass sind starke Kräfte. Liebe ist positiv. Sie baut auf. Sie dient dem Leben. Hass dagegen ist destruktiv. Hass zerstört. Hass kann töten.

Wir können lieben und wir können hassen. Unsere Losung spricht Menschen an, die Gott lieben. Gott wünscht sich, dass wir ihn lieben.

Wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben: Es gelingt es uns nicht, Gott zu lieben. Wir lieben meist nur uns selbst. Darum beginnt die Liebe zu Gott damit, dass wir verstehen und erleben: Gott hat uns zuerst geliebt. Weil Gott uns liebt, weil wir geliebt sind, können wir Gott lieben - und unsere Mitmenschen auch.

Gott wirkt in uns die Liebe zu ihm. Je mehr Gottes Liebe unser Leben prägt, desto mehr können wir lieben. Gott lässt seine Liebe in unser Herz fließen (Rö 5,5). Das bleibt nicht ohne Wirkung. Mehr und mehr wird unser Leben zu einer Existenz, in der Gottes Liebe wirkt und die Gottes Liebe ausstrahlt.

Gottes Liebe ist stark. Wenn wir es zulassen, gewinnt sie

immer mehr Einfluss in unserem Leben. Anderes wird dadurch zurückgedrängt: negative Gefühle, schlechte Gedanken, böse Absichten. Das, was nicht so gut ist, rutscht mehr und mehr an den Rand unseres Lebens. Wir müssen das Böse gar nicht hassen. Es verliert mit der Zeit seinen Einfluss auf uns.

Unser Bibelwort spricht von Menschen, die Gott lieben. Zu solchen Menschen werden wir, wenn wir Gottes Liebe empfangen. Öffnen wir uns für Gottes Liebe, dann wird das Böse immer weniger Raum in uns finden.

Ich wünsche ihnen einen guten und gesegneten Tag.